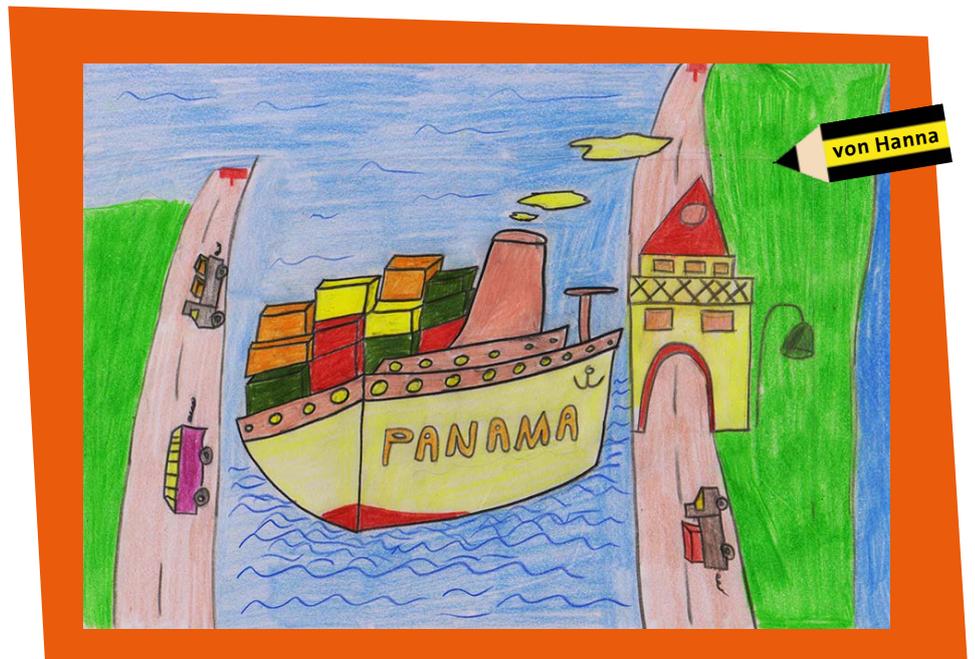




Ausgabe vom 06.07.2016
Nr. 502

Erweiterter Panama-Kanal eröffnet

Er ist eine der wichtigsten Wasserstraßen der Welt und gilt als das achte Weltwunder: der etwa 80 Kilometer lange Panama-Kanal in Mittelamerika. Nun können auch Riesenfrachter diesen Wasserweg zwischen Pazifik und Atlantik befahren. Denn der Panama-Kanal ist gewachsen und hat neue Schleusen bekommen. Die Eröffnung wurde groß gefeiert. Tausende Menschen schwenkten vom Ufer aus Fahnen und begrüßten den ersten Frachter aus China. Besonders stolz ist der panamaische Präsident Juan Carlos Varela. Er schwärmte: „Dies ist die Route, die die Welt vereint.“ Um den Kanal noch breiter und tiefer zu machen wurde neun Jahre lang gebaut. Zehntausende Arbeiter



waren auf der vermutlich größten Baustelle der Welt zu Gange. Eigentlich sollte der neue Panama-Kanal schon zum 100-jährigen Geburtstag fertig werden, also vor zwei Jahren. Das hat nicht ganz geklappt. Aber das Warten hat sich gelohnt. Auch riesige Frachtschiffe sparen jetzt Kosten und Zeit, indem

sie durch den Panamakanal fahren statt um das südamerikanische Kap Hoorn herum. Und der Staat Panama verdient auch mehr. Am Wochenende zahlte ein über 300 Meter langer Frachter umgerechnet mehr als 744 000 Euro für eine Durchfahrt. Die dauert allerdings auch 12 Stunden.

Die klaro-Klasse ...



ist diese Woche die 4 a/b der Grundschule Emersacker. Letztes Jahr wurde sie als Beste von ganz Schwaben ausgezeichnet, weil die Kinder auch mit dem Internet lernen. Nächstes Jahr bekommt der Ort neue Kirchenglocken, die bis ins Klassenzimmer zu hören sind.



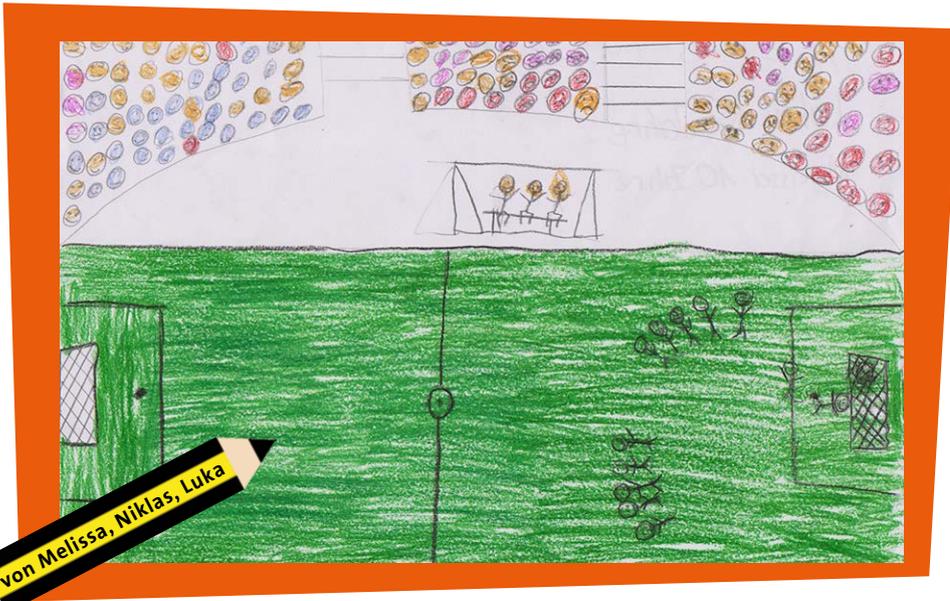
Deutschland ist im EM-Halbfinale

Das EM-Spiel Deutschland gegen Italien war nichts für schwache Nerven! Die Fans mussten lange zittern, über 120 Minuten. Die Entscheidung fiel erst im Elfmeterschießen. Dabei gingen ungewöhnlich viele Schüsse daneben. Müller, Özil und Schweinsteiger – alle drei Top-Leute schossen bei uns am Tor vorbei. Letztendlich war es Jonas Hector vom 1. FC Köln, der den letzten Elfmeter verwandelte. Danach Riesenjubiläum: Deutschland steht im EM-Halbfinale. Donnerstagabend geht es nun gegen Gastgeber Frankreich. Ziel ist natürlich der Einzug ins Finale. Das findet dann am Sonntag in Paris statt. Unser Bundestrainer Joachim Löw muss aber ganz schön umbauen, weil drei wichtige Spieler ausfallen. Mats Hummels ist wegen seiner zweiten gelben Karte gesperrt. Mario Gomez und Sami Khedira hatten sich im Spiel gegen Italien verletzt. Das bedeutet, dass nun junge Spieler zum Einsatz kommen könnten, die bei dieser EM noch gar nicht gespielt haben – etwa Emre Can oder Leroy Sané.



Neuling Island ist die Mannschaft der Herzen

Die isländische Nationalmannschaft ist nach dem Viertelfinal-Aus gegen Frankreich wieder in der Heimat angekommen. Keiner hätte geglaubt, dass die Isländer bei ihrer ersten Europameisterschaft so weit kommen. Die Spieler haben bei jeder Partie alles gegeben und bis zum Schluss gekämpft, das hat alle Fußball-Experten beeindruckt. Auch die Fans hatten in den Stadien immer eine super Stimmung verbreitet. Ihr „Huh-Schlachtruf“ ist mittlerweile weltweit berühmt.



Chile verbietet Überraschung-Ei

Kinder in Chile müssen künftig ohne Überraschung-Ei auskommen. Die Regierung dort hat den Herstellern von Süßwaren verboten, Kindern die ungesunde Nahrung durch Spielzeug noch interessanter zu machen. Der Grund für dieses strenge Gesetz: viele Kinder in Chile sind zu dick. Auch an Schulen dürfen keine ungesunden Sachen mehr verkauft werden.



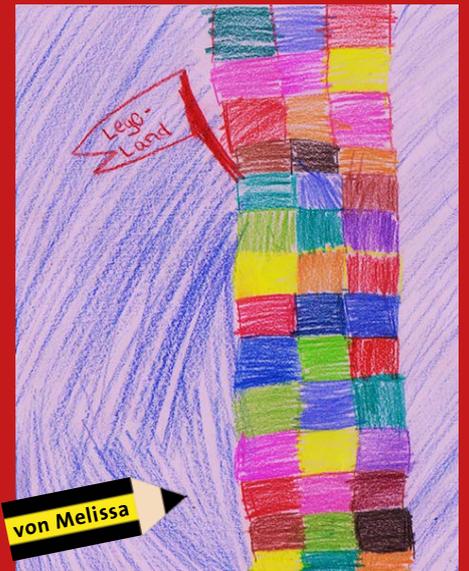
Mikros Rätsel

Der Europäische Gerichtshof hat am Dienstag ein wichtiges Urteil für Bayern gesprochen. Dabei ging es um Andenken an ein berühmtes Märchenschloss von Ludwig II. Der Freistaat hat weiterhin allein das Recht Souvenirs, wie zum Beispiel Spieldosen oder Teller, auf denen das Schloss abgebildet ist, zu verkaufen.

Welche Sehenswürdigkeit im Allgäu meinen wir? Schickt uns die Antwort mit eurem Namen, Alter und Adresse an: klaro@br.de
Die Lösung des letzten Rätsels war Sams.

Der höchste Lego-Turm der Welt in Günzburg

Der neue Weltrekord steht. 35,47 Meter hoch und über 1,5 Tonnen schwer ist der gigantische Turm aus Lego-Steinen. Große und kleine Gäste im Günzburger Freizeitpark hatten mitgeholfen und in einer Woche fast 600 000 Lego-Steine verbaut. Beim Zusammensetzen musste dann ein Kran helfen. Mittlerweile ist der bunte Turm leider wieder in seine Einzelteile zerlegt worden.

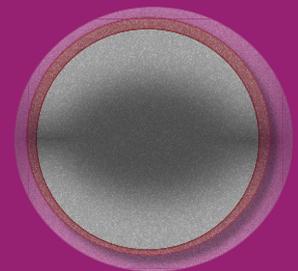


Stress mit dem Eichen-„Spinner“

Die gefährlichen Raupen des Eichenprozessionsspinners sind wieder da. Eine richtige Plage sind sie im Landkreis Günzburg, unweit von unserer klaro-Klasse. Dort warnen jetzt Hinweisschilder vor den haarigen Kriechtieren. Der Kontakt oder schon das Einatmen der giftigen Raupenhärchen reicht, um krank zu werden.

Jupiter hat Besuch von der Erde

Die Raumsonde „Juno“ hat es am Dienstagmorgen geschafft, in die Umlaufbahn des Jupiters zu gelangen, dem größten Planeten unseres Sonnensystems. 35 Minuten brauchte sie dafür. Ein Entwickler der US-Raumfahrtbehörde Nasa gab zu, dass die Aktion ganz schön schwierig war. Insgesamt war „Juno“ fast fünf Jahre unterwegs und hat unglaubliche 2,7 Milliarden Kilometer zurückgelegt. Erste Bilder hat sie bereits zur Erde geschickt. Sie zeigen den Jupiter und die ihn umkreisenden Monde. Noch nie war eine Sonde so nah dran!





- Donnerstag, 07.07.16.....** **Wir verraten, was Smombies sind und was die Stadt Augsburg unternimmt, um sie sicher über die Straße zu kriegen.**
- Freitag, 08.07.16** **Die Fußball-EM geht zu Ende und wir untersuchen die tollsten Jubelposen der Sieger.**
- Samstag, 09.07.16** **Heute gehen wir an Bord! radioMikro ist auf einem Schiff unterwegs.** Eine Seefahrt mit Kapitän, Matrose und Küchenchef!
- Sonntag, 10.07.16.....** **radioMikro mit einer Wumme-Geschichte und dem Sonntagshuhn.**
- Montag, 11.07.16** **Berühmt sein - das wollen viele. Aber ist das wirklich toll oder ist es eher anstrengend?** Unsere Reporterin hat Sergio Minutillo befragt. Der war eine Zeit lang Held einer Fernsehserie.
- Dienstag, 12.07.16** **Erwachsene, die sich verkleiden und Ritter spielen.** Zu Gast im Studio ist Peter Beier, der mit seinen „Bayerischen Rittern“ am Kaltenberger Ritterturnier teilnimmt. Ruft an unter der kostenfreien Nummer: 0800 246 246 7
- Mittwoch, 13.07.16.....** **Fotos aus dem letzten Jahrhundert zeigen Mädchen in Badekleidern und Jungs mit langen Badehosen.** Wie sich die Bademode bis heute verändert hat, erfahrt ihr bei uns.

Bildrechte: picture-alliance/dpa - Seite 2



- radioMikro Montag bis Samstag von 18.30 Uhr bis 19.00 Uhr •
- klaro Nachrichten für Kinder Freitag 18.30 Uhr in Bayern 2 •
- Samstag in B5aktuell um 6.08 Uhr und 8.08 Uhr sowie ab 7.30 Uhr in BR Heimat & Sonntag um 7:30 Uhr in Bayern 3

www.br-kinderinsel.de • Kinderfunk und Nachrichten im BR Hörfunk